

# 10. Vorstandssitzung

Dorfgemeinschaftshaus Seester, 14.05.2019

*2015-2020: Gemeinsam nachhaltig dem Wandel begegnen*



Wir fördern den ländlichen Raum



**RegionNord**

Mathias Günther & Dirk Appel  
04821/94963230  
info@regionnord.com

# Tagesordnung

---

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung  
- *Einverständnis Verzicht auf Formen und Fristen für die Einladung zur Vorstandssitzung* -
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.05.2018
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
7. Information und Beschluss über Projekte
8. Information und Abstimmung über neue Projektideen
9. Neue Fördermöglichkeiten
10. Verschiedenes

## 6. Bericht des Vorsitzenden & des Regionalmanagements

---


- Keine Vorstandssitzung seit letzter Mitgliederversammlung:
  - Nach der Kommunalwahl gehen immer noch sehr schleppend neue Anträge für Grundbudgetprojekte ein; relativ wenige Anfragen von kommunaler Seite
  - Die Ausarbeitung bzw. Einholung von erforderlichen Informationen / Kosten vielfach langwierig; gilt sowohl für private als auch für öffentliche Antragsteller

### **Was macht die Geschäftsstelle?**

- Direkte Ansprache der Gemeinden mit Ortsentwicklungskonzepten
- wiederholte Nachfrage bei den potentiellen Projektantragstellern
- Infogespräche für die Gemeinden (Bürgermeisterrunden) geplant
  
- **Weitere Anregungen?**

## 7. Information und Beschluss über Projekte

\* durch Strategieänderung

	Ortskerne zukunftsfähig gestalten <i>Finanzen vor und nach Beschluss</i>	Punkte	Förderung in €	Budget 899.841,39 € +230.000,00 €
<b>Schwarz=</b> <b>Abge-</b> <b>schlossen</b>	Ein Nachtbus für die Marsch & Geest	26	19.630,00	
	Erweiterung der Räume, GS Moorrege	16	99.659,90	
	Mehrgenerationenplatz in der Gemeinde Holm	18	82.195,02	
	Sporthalle Seester - bauliche, funktionale und energetische Optimierung	24	100.000,00	
	Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der OGTS Ellerbek	17	100.000,00	<b>frei</b> 211.780,08 €
<b>blau=</b> <b>In Umsetzung</b>	Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung	31	80.000,00	<u>+230.000,00 €*</u> <b>441.780,08 €</b>
	<i>Ein Multifunktionsplatz für Hetlingen</i>	17	10.076,40	<b>-20.050,80 €</b>
	Machbarkeitsstudie Lebendige Dorfmitte, Borstel-H.	17	16.500,00	<b>421.729,28 €</b> <u>(Nach heutigem Beschluss)</u>
	Op de Deel – Reetdachkate im Hetlinger Ortskern	26	80.000,00	
	<i>Jugendhaus für Klein Offenseth-Sparrieshoop</i>	19	100.000,00	
<b>Rot=</b> <b>Zur</b> <b>Abstimmung</b>	<i>Machbarkeitsstudie Multifunktionszentrum der Gemeinden Haseldorf-Haselau</i>	20	20.050,80	
14.05.2019	<b>Gesamt:</b>		<b>708.312,11</b>	

## 7. Information und Beschluss über Projekte



### *Machbarkeitsstudie für ein Multifunktionszentrum der Gemeinden Haseldorf und Haselau*

Kernthema	Ortskerne zukunftsfähig gestalten
Antragsteller	Gemeinde Haseldorf
Geplante Umsetzung	2019
Kosten	43.382,64 € (brutto)
Förderquote	55 % Grundförderquote
Fördersumme	20.050, 80 €

#### Maßnahme:

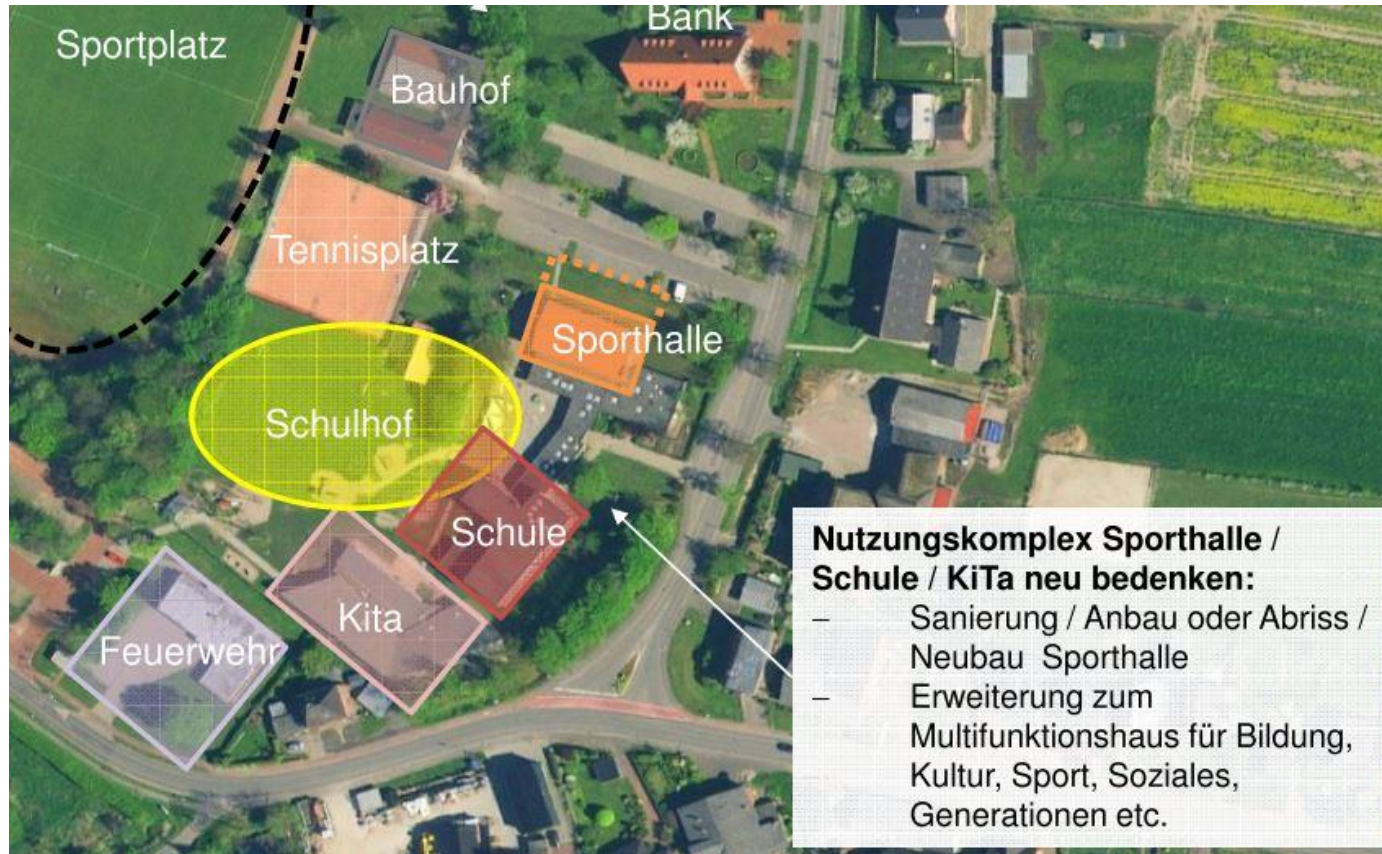
- Untersuchung des geographisch eng beieinander stehenden Baubestandes (Sporthalle, Schule, Betreuungsklasse, KiTa, Feuerwehr)
- Ermittlung des Raumbedarfes unter Einbeziehung der Bürger und der Nutzergruppen
- Ziel: Ermittlung der Erfordernisse für ein Integriertes Multifunktionszentrum mit
  - bedarfsgerechter Ergänzung der Räumlichkeiten
  - Weiterentwicklung/Optimierung des Gebäudebestandes
  - sowie Stärkung des sozialen Dorflebens durch multifunktional nutzbare Räumlichkeiten
- Wirkung: Machbarkeitsstudie dient als Grundlage für gemeinsame gemeindliche Entscheidungen für die Weiterentwicklung als Multifunktionszentrum



## 7. Information und Beschluss über Projekte



### *Machbarkeitsstudie für ein Multifunktionszentrum der Gemeinden Haseldorf und Haselau*



[Zur Bewertung](#)

## 8. Information und Abstimmung zu neuen Projektideen

---

### Bericht Vorstand

#### **Konkrete Projektanfragen / Zeitnahe Beantragung erwartet:**

- Haseldorf: Machbarkeitsstudie „Multifunktionszentrum der Gemeinden **Haseldorf und Haselau**“ (heute)
- Borstel-Hoheraden, Schule: Erweiterung und Umbau zur Optimierung der Nachmittagsbetreuung
- Borstel-Hohenraden: Naturkundlicher Lehrpfad (nahe der Schule)
- Klein-Offenseth-Sparrieshoop, Wildtierstation: Außerschulischer Lernort
- Kummerfeld, GAB: Außerschulischer Lernort

#### Externe Mittel:

- Borstel-Hohenraden: Dorfgemeinschaftshaus und Sporthalle (bereits Zusage von Bundes-Mitteln über ca. 1,9 Mio. €)

## 8. Information und Abstimmung zu neuen Projektideen

---

### Weitere Projektanfragen:

#### Private Projekte

- Seestermühe (Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V.): Allee auf dem Gutshof als außerschulischer Bildungsort
- Wedel, Theaterschiff Batavia: Herstellung eines barrierefreien Zugangs
- Heidgraben, Hof Stut: Ferienwohnungen/Übernachtungsmöglichkeiten
- Tornesch: Kita auf dem Bauernhof, Frau Schlüter
- Klein-Nordende: mobiles Wohnen, ehem. Gärtnerei

#### Kommunale/öffentliche Projekte

- Haselau: Lehrpfad (Histor. Burganlage und OT Bishorst wieder sichtbar machen)
- Seestermühe: Stadtwerke Elmshorn; Bereitstellung von e-Fahrzeugen zwecks Vermeidung des Zweitwagens für Familien
- Tornesch: Multifunktionsplatz "Am See,,
- Regionalpark Wedeler Au: Maßnahmen zur Besucherlenkung im Buttermoor
- Neue Idee: ggfs. Machbarkeitsstudie für einen 2. Tidenkieker auf schleswig-holsteinischer Seite (Kooperationsprojekt mit AR Steinburg)
- **Klimaschutzfonds Wedel: youtube-filme zum Thema Klimawandel für Schulen**



## 9. Information über neue Fördermöglichkeiten

---

### GAK-Ortskernentwicklung

- Zuwendungsempfänger DE Vorhaben: Gemeinden und Gemeindeverbände; natürliche Personen sowie juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts
- Förderquote 35-65 %  
Erhöhung um bis zu 10 %, sofern die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) umgesetzt wird
- Förderhöchstsumme max. 750.000 € (vorher 450.000 €)
- Grundlage ist ein Ortskernentwicklungskonzept
- Orte mit weniger als 10.000 Einwohnern

## 9. Information über neue Fördermöglichkeiten

---

### GAK-“Regionalbudget“

Ziel: Förderung von Kleinstprojekten mit Gesamtkosten bis 20.000 € (brutto)

- Pro Projekt Zuschuss von 80% an Letztempfänger / Eigenanteil des Letztempfängers 20%
- Zuschuss setzt sich wie folgt zusammen: 90% GAK / 10 % Eigenmittel der LAG AktivRegion

### **Was bedeutet das für die AktivRegion?**

- Erst-Zuwendungsempfänger: LAG AktivRegion!
  - LAG legt Fördertatbestände fest
    - Förderthema trägt zur Umsetzung der IES bei
    - Förderthema muss einen Bezug zur GAK-Thematik haben
    - Projektauswahlkriterien können einfacher sein
    - LAG setzt Förderquote fest (Mindestsummen), Förderung bis zu 80%
  - LAG wählt Projekte aus und bewilligt Projekte weiter an Träger
  - LAG rechnet ab (Empfänger: Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis)
- Budget bis 200.000 € pro Jahr je AktivRegion
  - 90% GAK-Mittel (180.000 €)
  - 10% eigene AktivRegionsmittel (20.000 €)
  - Pro Jahr mind. 10 Projekte zusätzlich
  - Mehr-Honorar (10.000 €/jähr.) für Regionalmanagement für die Beratung, Betreuung, Abwicklung

## 9. Information über neue Fördermöglichkeiten

---

### **Regionalbudget:**

Förderung von Maßnahmen gemäß Ziffer 10 des GAK-Rahmenplans in Verbindung mit den Ziffern 4, 5, 6, 7, 8, 9 des Rahmenplans, sofern sie der Umsetzung der Strategie dienen.

### Beispielhafte Maßnahmen:

- Platzgestaltung (z.B. Außengelände von Schulen, Kitas, Schulgarten, Gemeinschaftshäusern...)
- Gebäudegestaltung,
- Freizeit- und Naherholungseinrichtungen (z.B. Schutzhütten, Rastplätze...)
- Abriss von Bausubstanz im Innenbereich,
- Investitionen Kleinstunternehmen,
- Schaffung und Verbesserung lokaler Basiseinrichtungen (z.B. barrierefreie Zugänge, Maßnahmen Jugendeinrichtungen)

### Beispielhaft nicht förderfähige Maßnahmen:

- Personalleistungen, laufender Betrieb und Unterhaltung
- Leistungen der öffentlichen Verwaltung
- Einzelbetriebliche Beratung
- Kauf von Tieren und Landankauf
- Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten
- Gesetzlich vorgeschriebene Planungsarbeiten (z.B. Pläne nach dem BauGB)

## 9. Information über neue Fördermöglichkeiten

---

### GAK-Regionalbudget

#### Noch zu klären:

- Eigenmittel der LAG (30.000 €/ jährlich) sind aufzubringen: Erhöhung der Umlage?  
Refinanzierung durch AktivRegion erforderlich: 0,37 €/pro Einwohner / Wedel: 0,24 €/pro Einwohner
- Haftungsfrage: Wer haftet, wenn der Letztempfänger nicht die erforderliche Sorgfalt walten lässt (z.B. bei der Vergabe)? Unter Umständen der Vorstand: Das Land prüft noch, ob es in diesen Fällen für Schäden eintritt bzw. mögliche Verfahren übernimmt
- Formulare: Land will diese bereit stellen
- AktivRegion kann sich eigene Förderkriterien erstellen (müssen die Strategie unterstützen, können aber einfacher sein, als die bisher angewandten)

#### Wie sieht es in den 22 AktivRegionen landesweit aus?

- 15 x bereits im Vorstand „beschlossen“: Ja, soll eingeführt werden / 7 x noch offen

#### Aussprache/Diskussion:

- Soll die Geschäftsstelle das neue Angebot weiter verfolgen?
- Wenn ja, ab wann (2020)?

## 9. Information über neue Fördermöglichkeiten

---

### **Förderung digitaler Projekte in der GAK:**

- Entwicklung von IT- und softwaregestützten Lösungen zur Förderung von Infrastruktur
- Durchführung von Schulungsmaßnahmen zur Implementierung dieser IT bzw. software
- Keine Richtlinie; Einzelfallentscheidung; frühzeitige Abstimmung mit dem MILI Referat IV 64

# 10. Verschiedenes

---



*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*